

Archiv Bürgerbewegung

»Gedanken zur deutsch-deutschen Befindlichkeit«

Skulpturen von Dieter Prange

5.–19. Oktober 2002

In Anlehnung an Uwe Johnsons literarisches Werk schuf Dieter Prange ab 1990 einen Skulpturenzyklus, der der Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs Ausdruck gibt.

Als Schwerpunkt seiner Arbeit steht die Annäherung an gemeinsame Positionen im neuen Deutschland.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–14.00 Uhr

Vernissage: 5. Oktober 2002, 11.00 Uhr

Eintritt frei

Gewandhaus, Hauptfoyer

»Staatsbesuch« nach dem Fall der Mauer

Malerei, Objekte und Fotografien von Christa Pawlowsky

8. Oktober 2002–31. Januar 2003

Die spannende Zeit der Öffnung der Grenze und der deutsch-deutschen Bewegung spiegelt sich in den Bildern von Christa Pawlowsky wider. Ihre Gemälde und deren Art der Darstellung und Ästhetik reflektieren kritisch Vergangenheit und Gegenwart.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 16.00–18.00 Uhr

Sa, So 10.00–18.00 Uhr

Vernissage: 8. Oktober 2002, 19.00 Uhr

mit Christa Pawlowsky

Das Grußwort zur Ausstellung spricht Friedrich Magirus.

Eintritt frei

BStU, »Runde Ecke«

Ständige Ausstellungen:

Stasi – Macht und Banalität

Die Ausstellung zeigt in original erhaltenen Räumen Fundstücke aus der Hinterlassenschaft der Leipziger Bezirksverwaltung für Staatssicherheit.

Öffnungszeiten: Täglich 10.00–18.00 Uhr

Führungen: Täglich 15.00 Uhr

Eintritt frei

Museum in der »Runden Ecke«

Diktatur und Widerstand in der DDR

Die Ausstellung gibt einen Überblick über die Geschichte von Diktatur, Opposition und Widerstand in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR vor dem Hintergrund der deutschen Teilung.

Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–18.00 Uhr,

Sa, So 10.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Zeitgeschichtliches Forum

Veranstaltungsorte

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Fregehaus, Katharinenstraße 11, 04109 Leipzig

BStU

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
Außenstelle Leipzig, Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Gewandhaus zu Leipzig

Augustusplatz 8, 04109 Leipzig

Museum der bildenden Künste Leipzig (Interim)

Grimmaische Straße 1–7, 04109 Leipzig

Museum in der »Runden Ecke«

Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Nikolaikirche Leipzig

Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Straße 6, 04109 Leipzig

Erreichbarkeit:

Alle Veranstaltungsorte liegen im Stadtzentrum und sind bequem mit zahlreichen Straßenbahnen (Haltestellen entlang des Rings) oder mit der Buslinie 89 zu erreichen.

Informationen:

Informationen erhalten Sie bei der Stadt Leipzig, Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro, Jutta Amann

Tel.: 03 41/1 23 20 44, E-Mail: jamann@leipzig.de

oder im Internet: www.leipzig.de/herbst89

Initiativgruppe »Herbst '89 – Aufbruch zur Demokratie«:
Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V., Bürgerkomitee Leipzig e.V., Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (Außenstelle Leipzig), Gewandhaus zu Leipzig, Kulturstiftung Leipzig, Nikolaikirche, Stadt Leipzig, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Kontakt:

Dr. Volker Rodekamp

Tel. 03 41/9 65 13 20

E-Mail: stadtmuseum.leipzig@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister

Referat Medien, Kommunikation und Stadtbüro

Satz: Kassler Grafik-Design, Leipzig

Foto: Punctum, Peter Franke

Druck: Druckerei Steier GmbH, Leipzig

Redaktionsschluss: 22. August 2002

Mit freundlicher Unterstützung

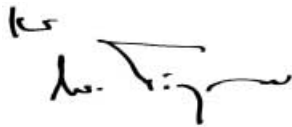


9. Oktober 2002

Herbst '89 – Aufbruch zur Demokratie

Liebe Leipzigerinnen und Leipziger, liebe Gäste der Stadt,

Haben wir die Lust verloren? Die Lust, uns einzumischen? Falls ja, warum ist das so? Fehlen uns die Vorbilder? Brauchen wir diese überhaupt? Wo sind sie zu finden – in den Medien oder dort gerade nicht? »Funktioniert« die Ein- und Anbindung der Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber der jungen Generation, in das politische Leben noch? Geht es um Enttäuschung und Resignation oder einfach nur um den realistischen und pragmatischen Umgang mit Demokratie, eben Alltag? Wieder gibt der Jahrestag des demokratischen Aufbruchs in Leipzig besonderen Anlass, über gesellschaftliche Beteiligung nachzudenken. Die Veranstaltungen rund um den 9. Oktober sollen nicht nur erinnern, sondern vor allem zum Diskutieren und Streiten anregen und hoffentlich Ihre Lust am Mitreden wieder wecken. Ich wünsche mir, dass Sie das breite Veranstaltungsangebot nutzen und freue mich auf Ihr Kommen!



Wolfgang Tiefensee
Oberbürgermeister

Mittwoch, 9. Oktober

■ **9.00–16.00 Uhr**
»Epochenwende 1989: Herausforderungen nach dem Ende des Kalten Krieges«
Internationales wissenschaftliches Symposium

Alljährlich erinnert das Zeitgeschichtliche Forum mit einem wissenschaftlichen Symposium an die große Leipziger Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989, die den Durchbruch für die friedliche Revolution in der DDR bedeutete. In diesem Jahr ziehen Wissenschaftler, Politiker, Schriftsteller und Publizisten unter dem Titel »Epochenwende 1989: Herausforderungen nach dem Ende des Kalten Krieges« eine erste Bilanz des politischen, sozialen und kulturellen Wandels nach dem Ende der Ost-West-Konfrontation. Teilnehmer an der Dis-

kussion sind u.a. Dan Diner, Thomas Flierl und Friedhelm Hengsbach.

Info: 03 41/22 20-127, Anne Lehmann

Zeitgeschichtliches Forum, Teilnahme nur nach Anmeldung

■ **17.00 Uhr**

Friedensgebet

Das Friedensgebet steht unter dem Thema »... wie im Himmel, so auf Erden«.

Mitwirkende: Kirchenvorstand St. Nikolai, Pfarrer Christian Führer; Pfarrer Friedrich Schorlemmer

Nikolaikirche

■ **18.00 Uhr**

Zweite Nikolaikirchenrede Bundespräsident Johannes Rau

im Anschluss

»Im Gespräch mit dem Bundespräsidenten«
Begegnung und Gesprächsforum des Bundespräsidenten mit Jugendlichen

Auch heute kann man durch aktives Einmischen Veränderungen in der Gesellschaft erreichen. Im Gespräch mit Johannes Rau soll diskutiert werden, warum sich Jugendliche engagieren wollen oder sollen und in welcher Form das passieren kann. Die Schüler sind angesprochen, in der Nikolaikirche, am historischen Ort der Wendetage, ihre Gedanken und Meinungen auszutauschen, Kritik zu äußern und Fragen zu stellen.

Nikolaikirche

■ **20.00 Uhr**

Demokratieforum Lustlos und müde oder engagiert und streitbar? Vom Umgang der Bürgerinnen und Bürger mit »ihrer« Demokratie

Die Möglichkeiten, sich demokratisch zu beteiligen, sich zu informieren und Politik zu hinterfragen, werden immer vielfältiger. Alte wie neue Medien spielen dabei eine große Rolle.

Aber führt dieses wachsende Angebot auch zu einem stärkeren gesellschaftlichen Engagement? Oder ist eher der Rückzug ins Private auf dem Vormarsch? Wird vielleicht zu wenig oder »falsch« kommuniziert? Fehlen uns die Leit- und Vorbilder bzw. deren Glaubwürdigkeit – sei es in der Politik, sei es in den Medien, der vielzitierten »vierten Gewalt«?

Es diskutieren auf dem Podium und mit dem Publikum:

- Giovanni di Lorenzo, Chefredakteur »Der Tagesspiegel«
- Gabriele Fischer, Chefredakteurin und Herausgeberin von »brand eins«
- Sebastian Krumbiegel, »Die Prinzen«
- Cem Özdemir, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: Fritz Pleitgen, Intendant des WDR

Info: 03 41/9 65 13 20, Volker Rodekamp

Eintritt frei
Gewandhaus, Foyer

■ **22.00 – 1.00 Uhr**

Filmnacht

Mit einer Filmnacht in der »Runden Ecke« erinnert das Bürgerkomitee an die Ereignisse des 9. Oktober 1989 in Leipzig. Originalaufnahmen und Dokumentarfilme thematisieren den »Tag der Entscheidung«, an dem das Volk einen ersten wichtigen Sieg über das alte Regime der DDR errang.

22.00 Uhr Der 9. Oktober 1989 in Leipzig. Eine Produktion des Fernsehens der DDR (1990)

23.10 Uhr Originalaufnahmen der Leipziger Bezirksverwaltung für Staatssicherheit von den Demonstrationen am 7. und 9. Oktober 1989

24.00 Uhr Der Tag der Entscheidung. Ein Film des ZDF über den 9. Oktober 1989 in Leipzig

Eintritt frei
Museum in der »Runden Ecke«, ehemaliger Kinosaal

Sonderausstellungen:

»Klopffzeichen – Kunst und Kultur des 80er Jahre in Deutschland«,
3. August – 27. Oktober 2002

Die Doppelausstellung nimmt die gesamtdeutsche Kunst- und Kulturentwicklung der 1980er Jahre in den Blick. Im »Wahnzimmer« des Museums der bildenden Künste begegnen sich Werke ost- und westdeutscher Künstler. Unter dem Titel »Mauersprünge« präsentiert das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig die unterschiedlichen Formen kultureller Kontakte zwischen Ost und West in den Bereichen Film, Literatur, Musik und Theater.

Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa, So 10.00–18.00 Uhr

Öffentliche
Führungen: Mi 16.30 Uhr und So 11.00 Uhr
Eintritt: 6 EUR, ermäßigt 3 EUR,
freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre
und für Schulklassen

Zeitgeschichtliches Forum und
Museum der bildenden Künste

»amnesty international und die DDR«

4. Juli – 10. Oktober 2002

Die Ausstellung entstand aus Anlass des 40. Jahrestages von amnesty international mit dem Ziel, die Situation der Menschenrechte unter der SED-Diktatur aus Sicht einer Nichtregierungsorganisation darzustellen. amnesty international hat zwischen 1961 und 1989/90 weit über 2000 politische Gefangene in der DDR betreut und sich für deren Freilassung eingesetzt. Die Ausstellung beleuchtet verschiedene Aspekte: Politische Gefangene, Gefängnisse und Haftbedingungen in der DDR, den Einfluss von Amnesty International über UNO und KSZE und das Verhältnis zwischen amnesty international und der Stasi.

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 10.00–16.00 Uhr,
Mi 10.00–18.00 Uhr

Eintritt frei
Archiv Bürgerbewegung